

# Beilage zu Nr. 86 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 14. April 1898.

<b>Knaben-Anzüge und Paletots.</b>	<b>Herren-Anzüge, Paletots etc.</b>	<b>Damen-Kragen, Jackets etc.</b>	<b>Mädchen-Mäntel und Jackets.</b>	<b>Grosse Auswahl, billigste, feste Preise.</b>
<b>Costüme, Blousen, Morgenröcke.</b>	<b>Corsets, Schirme, Handschuhe.</b>	<b>Kleider-Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle.</b>	<b>Gardinen, Stores, Spitzen.</b>	

## Brummer & Benjamin Gr. Ulrichstrasse 23, pt. I. u. II. Et.

### Handelskammer zu Halle.

Halle, den 12. April.  
 Heute hielt die Kammer ihre erste öffentliche Gesamtsitzung nach Annahme des neuen Statuts und hat in Folge dessen erfolgten Neuwahlen ab. Die Wahl des Vorsitzenden entfiel auf Herrn Generaldirektor Kublow-Halle, der als Stellvertreter Herrsenber bereits seit dem Tode des Präsidenten der Kammer, Herrn Schrader, ernannt. Die Geschäftsführung hat als Stellvertreter des Vorsitzenden wurden die Herren Kommerzienrat Stedter und Kaufmann Heinrich Berthel-Halle gewählt; die Kassenführung wurde einem dem Geschäftsführer Reinhold Stedter hierüber übertragen. Es erfolgte dann die Bildung der Ausschüsse, u. a. auf Antrag des Herrn Dr. Weber-Halle diejenige Ausschüsse für Kaufmannschaft, die sich heute in der Sitzung der Kammer ein Schreiben des Magistrats der Stadt Halle zur Verfügung, welches um eine gutachtliche Äußerung der Kammer über die wichtige Frage ergeht, ob es für unseren Handelsstand von Interesse sei, die Gründung einer Handelsschule hier bezügl. der Aufhebung der Handelskammer in Erwägung zu ziehen. Der Vorsitzende beauftragte die Kammer die die Zusammenkunft dem Handelsstand gegenüber, die in dem Schreiben des Magistrats zur Lage treten. In dem weiteren Verlauf der Sitzung beauftragte die Kammer einen Antrag der Handels- und Gewerbeämter für Mittelstellen zu Nürnberg, welche die Befreiung des Petroleum für Motoren bezügl. von 4 bis 10 Cent pro Liter in Erwägung zu ziehen. Der Vorsitzende beauftragte die Kammer, indem sie sich nach dem Versteck des Vorsitzenden auf dem Standpunkt des Vereins für Mineralöl-Subvention, daß diesem Antrage besonders im Interesse der heimischen Solarschiffahrt wegen der in demselben liegenden Begünstigung des ausländischen Petroleum nicht zuzustimmen ist.

Die Kammer nahm die Kammer Stellung zu einer Anfrage der Eisenbahn-Direktion Halle, ob ein Bedürfnis vorliegt, für Döll in Wagenladungen von 5 bezw. 10 Tons Ausnahmestrafen oder eine allgemeine Herabsetzung der Frachten zu gewähren. Nach dem Referat des Herrn Gewerbetreibers Müller-Halle auf Grund der Verhandlungen des Verkehrs-Ausschusses erbat die Kammer, indem sie sich bisher sich gegen Differentialtarife ausgesprochen, es als praktisch an, für Wagenladungen von Döll bis 200 Kilometer Entfernung eine allgemeine Frachtabänderung herbeizuführen, nach Anwendung des Spezialtarifs I; eine weitere Ermäßigung ergriffe jedoch nicht angebracht wegen der Befürchtung, daß dadurch eine Beschädigung des ausländischen Döll-Imports von Eisen bei heimischen Döll-Bewerbern eintreten könnte.

Eine längere Besprechung ermittelte sich dann über die als landwirtschaftlichen Kreisen angelegte Anfrage der Eisenbahn-Direktion Halle, ob die Kammer dafür sei, daß bei Frühlings- und Sommerreisen und Dampfschiffen eine Ermäßigung für Frachten, Lager- und Verarbeitungsgebühren, Wägen etc. vom Eisenbahn-Fiskus durch Frachtmittelungen zu gewähren angebracht ist. Der Berichterstatter, Herr Direktor Kaufmann-Völlberg kam zu dem Schluß, daß eine vollständige Ermäßigung durch Frachtmittelungen nicht geeignet werden könne, da die erwähnten Kosten in keinem Verhältnis zu dem meistens nur geringen Frachtaufschlag stehen; daß weiter eine nur teilweise Ermäßigung, deren Kosten wiederum zu einem Frühlings- oder Sommerreise der fraglichen Stoffe anzuwenden und somit die gewöhnlichen Folgen einer derartigen Maßnahme, nämlich geringere Benutzung der leistungsfähigen Eisenbahn-Transportmittel im Winterhalbjahr ganz ausbleiben müßten; daß namentlich aber die Frachtmittelungen durch die künstliche Abwertung des sonst regelmäßigem Verkehrs in Frachtmitteln schwer geschädigt werden würde. Die Kammer beschloß, im Sinne der in der Besprechung zu Tage tretenden Ansichten der Eisenbahn-Direktion zu berichten unter besonderer Betonung der Notwendigkeit der Vermehrung des rollenden Materials, wodurch allein solche Frachtmittelungen, wie sie in dem fraglichen Antrag aus landwirtschaftlichen Kreisen vorgeschlagen seien, vermieden werden könnten.

Die übrigen Verhandlungen hatten kein erhebliches allgemeines Interesse.

### Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Schlachthof und Viehhof.** Am Montag März 1898 sind geschlachtet worden (die eingeschalteten Zahlen beziehen sich auf die gleiche Zeit des Vorjahres) 267 (293) Ochsen oder Bullen, 534 (477) Rinder oder Kühe, 1413 (1365) Kalber, 1367 (1281) Schafe, 8047 (8156) Schweine, 61 (15) Affen und 200 (144) Pferde. Bei der Untersuchung der beim Schlachthof direkt zugeführten lebenden Tiere wurden 2336,20 Mt. (2347,70 Mt.) an Gedärmen erhoben. Wiegegebühren gingen ein für den Schlachthof 647,95 Mt. (488,75 Mt.), für den Viehhof 57,90 Mt. (68,60 Mt.), an Futter-

gebühren für den Schlachthof 194,50 Mt. (201,80 Mt.), für den Viehhof 425,55 Mt. (747,84 Mt.) für die Unterbringung des von auswärts eingeschleppten Viehes wurden 245,70 Mt. (615,45 Mt.) an Schaugebühren erhoben. Raritäten wurden verkauft für 255 (245) Rinder, 200 (187) Kalber, 490 (260) Schafe und 977 (1072) Schweine, wofür 952,50 Mt. (928,80 Mt.) an Gebühren eingingen. An sonstigen Einnahmen für Viehe, verkauften Dünger u. s. w. sind 2898,60 Mt. zu verzeichnen. Von den geschlachteten Tieren wurden beanlagert und auf polizeiliche Veranlassung verurteilt: 12 Rinder, 1 Schwein und 1 Pferd. Auf der Viehfabrik wurden ferner unter Angabe des Grundes der Beanlagung verkauft: a) im ganzen Umfange: 10 Rinder, 4 Rinder und 1 Kalb; b) im ganzen Umfange: 8 Rinder, 18 Schweine und 1 Kalb. Ein einzelnes Drogenmüßigen wegen fruchtbarer Zustände verurteilt werden: Die Lungen von 252 Rindern, 104 Schweinen, 5 Kalbern, 201 Schafen und 3 Pferden; die Brustteile von 35 Rindern und 2 Schafen; 1 Rinderjunge; die Lebern von 98 Rindern, 30 Schweinen, 6 Kalbern, 40 Schafen und 4 Pferden; die Herzen von 8 Rindern und 11 Schweinen; 2 Rinderleber; die Gefäße von einem Rinde und 15 Schweinen; 2 Rinderlebern; die Eingeweide von 35 Rindern, 49 Schweinen und 8 Kalbern; die Euter von 6 Rindern und 3 Schweinen; eine Schmeinfahrt und 54 kg Rind- und 45 kg Schmeinfahrt. In der Sanitätsanstalt wurden geschlachtet: 1 Ochs, 11 Kühe, 3 Ferkel und 1 Kalb. Von dem von auswärts eingeschleppten Viehe sind zu verzeichnen: 4 Winterlamm, 2 Winterlammchen und eine Kalbsleber; das Herz und die Lunge eines Schweines. Vier Rinderleber wurden wegen unvorschriftsmäßiger Einführung zurückgenommen und unter polizeilicher Aufsicht aus dem Stadtgebiet geschafft.

**Polizeiliche Kammergerichts-Verurteilung** dürfte geeignet sein, der in mündlichen Verhandlungen verhandelten Angelegenheit, die Kammer vom Lande mit Kaffee, Obst u. s. w. zu tradieren, ein Ende zu machen. Die Kammergerichts-Verurteilung lautet: Ein Kaufmann, der seinen Kunden auf Wunsch eine Tasse Kaffee unentgeltlich verabreichen ließ, war von dem Inhaber eines Gutes diebstahlig zur Anzeige gebracht, und ist seine Verurteilung wegen Gemeinheitsdiebstahl und Gemeinheits-Entzweiung erfolgt. Es ist festzustellen, daß er an manchen Tagen, namentlich im Winter, 90 bis 100 Tassen Kaffee ausgehändigt hat. Der Kaufmann warnte ein, daß es widerwärtig ist, von ihm zu verlangen, daß er bei Betrieb einer Kaffeevermittlung annehmen sollte, daß er sie nicht gemeinheitsdiebstahlig betriebe. Das Kammergericht hat jedoch: Zum Beweise des Gemeinheitsdiebstahls nicht erachtet, daß der erhaltene Vermögensverlust ein unmittelbarer sei, auch ein mittelbarer Gewinn genügt hierzu, und ein solcher mittelbarer Gewinn kann darin gefunden werden, daß die Verabreichung von Getränken erfolgt, um Kunden für das Aufsuchen von dem Bestehenden betrübten Geschäft anzuhalten, also im geschäftlichen Interesse geschehe. Es sei also, trotzdem für den Kaffee keine Bezahlung verlangt sei, durch dessen Verabreichung ein Vermögensverlust eintrete. In gleichen Umgebungen sei bereits anerkannt, daß ein solcher Vermögensverlust auch in der Erhaltung von Kunden zu finden sei.

**Umfahrung.** In der letzten Sitzung des I. kommunalen Schul-Berichtsausschusses wurde von Herrn Weber bekannt, daß jüngere Geschwister, welche bisher die Schule in der Leubenstraße besucht hätten, seien jetzt aus dieser Schule nach der Schule in der Schillerstraße oder in Freyberg's Garten vertrieben worden. Die Befragung ist, wie uns Herr Rektor Dr. Weber mitteilt, durchaus unzutreffend.

**Garten-Gärten.** Die in der Freimittelstraße gelegene, früher Wägenfabrik-Garten, gen. der Kelle, ist von Herrn G. Olfert nachweislich übernommen worden. Genannter beabsichtigt auf diesem Grundstücke Schreber-Gärten resp. Familien-Gärten einzurichten, und ersucht die Einwohner von Halle, sich in seinen Unternehmen durch Abnahme von Gärten unterstützen zu wollen. Das Grundstück ist 10 Morgen groß und liegt in nächster Nähe der Stadt (nach Demmig, am Schützenplatz), auch ist dasselbe mit allen freilebenden Pflanzen versehen. Es ist einem jeden möglichst gemacht worden, sich in seinen freien Stunden an einem lauschigen Plätzchen von des Tages Mühen zu erholen. Herr G. gibt bei um 20 Pfg. ab. Die Parzellen können ganz nach Belieben groß werden. Es beruht nicht auf dem Grundstück, wird er kein altes Erdbecken, wie hier in Halle, Kaffee, auch heißes Wasser zum Kochen von Kaffee, bereit halten.

**Zeitungsüberweisung in der Weiszeit.** Fortan sollen innerhalb Deutschlands auch solche Zeitungsüberweisungen zulässig sein, die vor Beginn der Weiszeit beantragt worden sind. Wird von einem Bezüger die Nachzahlung einer Zeitung gleichzeitig für den Rest der laufenden und für die folgende Weiszeit verlangt, so ist die Lieferungsverpflichtung zum doppelten Betrage zu erfüllen. Diese Bestimmung hat infolgedessen Wert für die Weiszeit, als man häufig auch vor dem Quartalswechsel noch auf seine Zeitung abstimmen und dieselbe dann von einem bestimmten Tage im neuen Quartal ab noch nach einem neuen Abnahmestortore überweisen lassen kann, so daß man bei Ankunft seine Zeitung schon vorfindet.

Die Rücküberweisung zum ersten Weiszeitort kostet nichts, die einfache Lieferungsverpflichtung beträgt 50 Pfg. Die ganze Maßnahme ist für das reichliche Publikum sehr bequem.

**Viehmarkt zu Halle am 12. April 1898.**

Schlachthausmarkt im städtischen Viehhof zu Halle am 12. April 1898.

Preis f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht

Zum Verkauf standen	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		Verkauf	Mittel
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
30 Rinder:	—	—	—	—	—	—	90	—
davon:	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Ochsen:	—	—	—	—	—	—	1	—
8 Ferkel:	—	—	—	—	—	—	1	—
12 Kälber:	—	—	—	—	—	—	1	—
30 Rinder:	—	—	—	—	—	—	—	—
21 Hammel (Schaf):	—	—	—	—	—	—	—	—
76 Schweine:	—	—	—	—	—	—	—	—
76 Landschweine:	—	—	—	—	—	—	—	—
— Ungarische:	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war mittelmäßig. Reizern.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über das Geschäftsjahr 1897/98.

(Preis pro 100 kg in Mark)

Kreis	Weizen	Roggen	Gerste	Hanf	Erbsen
Acherfeld	18,40—20,50	13,90—14,40	16,00—20,50	14,50—16,10	16—20
Stendal	19,00—20,50	14,00—14,50	17—20	15—17	14,50—16,00
Jerchow I	20,00—20,50	13,50—14,00	15,50—19,00	14,50—15,00	—
Jerchow II	18,80—19,80	13,40—14,00	14,80—16,00	15—16	22—26
Hilberfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	19,00—21,20	13,75—15,30	16,50—20,00	15,00—17,40	24—26
Torgau	18,00—20,50	13,40—14,30	16,75—17,00	14,25—16,75	—
Schwetitz	—	—	—	—	—
Saalkreis	21	—	—	—	—
Merseburg	19,50—21,50	14,00—15,30	15—20	14,00—17,50	16—20
Weissenfels	18,90—21,00	14,00—14,30	17—19	14,70—17,00	20—28
Naumburg	—	—	—	—	—
Manufaktur-Kreis	18	14,40—14,80	—	15,70—16,85	13,50—30,00
Manufaktur-Saalkreis	—	—	—	—	—
Querfurt	20,00—20,80	14,20—15,30	18,00—20,20	15,50—17,00	22—26
Harzburg	—	—	—	—	—
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	19,25—20,00	14,40—14,80	17—18	16,20—17,00	16—20

Preis am Berliner Frühlmarkt am 9. April. per 100 kg. nach der Bank- und Handelszeitung.

Weizen	loco	189	190	190	190	190	190	190	190
mittler	180	180	180	180	180	180	180	180	180
geringer	180	180	180	180	180	180	180	180	180
loco	144	144	144	144	144	144	144	144	144
mittler	144	144	144	144	144	144	144	144	144
geringer	144	144	144	144	144	144	144	144	144
Kammer	114	114	114	114	114	114	114	114	114

**Auskünfte** über Geschäfts- u. Privatverh. erhalten prompt u. diskret auf alle Plätze der Welt  
 Beyrich & Greve, Internationales Auskunftsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42, I. Fernspr. 626

**Vorsicht ist geboten** bei den jetzt vielfach in den Handel gebrachten, meist minderwertigen Schmiedeln. Das seit ca. 20 Jahren im Handel befindliche echte Dr. Thompson's Selbstschneider hat sich jetzt noch als das beste, Billigste und bequemste erweist. Hebrall fäuflich.

**Wünsche und Angebote** jeder Art werden unter Discussion an die für den speziellen Zweck bestgeeignete Zeitung befördert und einlaufende Offertbriefe täglich dem Auftraggeber zugesandt von der in- und Auslandes sind vielen Jahren bekannt. Central-Annoncen-Expedition von G. L. Baabe & Co. Vertrieben in allen größeren Städten.  
 In Halle a. S., Schroedel & Simon (Martin Schilling) gr. Ulrichstrasse 50. Buch- und Kunsthandlung.

<b>Gardinen</b> Englisch Tüll, gest. Spachtel, weiss u. crème. Zuggardinen u. Stores dazu passend.	<b>Portieren</b> gestickt, brochiert und gestreift. Bunte Mousseline-Gardinen.	<b>Tischdecken</b> Flüsch, Gobelin, Tuch etc. Kommoden- u. Nähtischdecken.	<b>Teppiche</b> Velvet, Brüssel, Axminster in allen Grössen, auch kleine Vorlagen.
--	--	--	--

**Köperspachtel**  
Vitragen u. Behänge  
weiss, crème und scharlachroth.

**A. Luth & Co.**  
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.  
Sehr wohltheile Preise für beste Fabrikate.

**Bettdecken**  
weiss, crème und buntfarbig,  
auch in Engl. Tüll u. gestickt Tüll.

**Tülldecken**  
in verschied. Grössen und reicher Auswahl.  
Orientalische Decorations-Chales.

Kleine Chronik.

• Berlin, 12 April (Mit fastigste Quintaner.) Ueber eine neue Epidemie von Rothpocken unter Schulkindern...

• Thorn, 12 April. (Unschuldig verurteilt.) Ein erhebliches Aufsehen erregt hier folgender Fall: Im Oktober 1896 wurden vom hiesigen Schöffengericht die Anwalte...

• Weinheim (Verhaftung). 12 April. (Ein Wagen überfahren.) Auf der Eisenbahnstraße Weinheim wurde gestern Abend zwischen dem Stationshofs und...

• Charlottenburg, 12 April. (Der XV. deutsche Feuerwehrausschuss.) In der Zeit vom 9. bis 12. Juli d. J. hier stattfindend...

Stellen finden.

1. Hamburg, Cigarren-F. sucht alleorts Vertreter...

Rechnungsbeamter

für Dreherei und Schlosserei eines Maschinenfabrik-Gesellschaft...

Maschinenhilfswerk

findet als Maschinist u. per sofort angenehme und dauernde Stellung.

Tüchtiger Dreher

auf Armaturen etc. gesucht von Schumann & Co., Armaturenfabrik...

Drehtreter.

Bestellanten belieben ihre Offerten unter Chiffre L. 1139 an Hansenstein & Vogler...

Lehrer.

Lehrer für die Klassen 1-4 gesucht von der Schulleitung...

Arbeitsnachweise

des Vereins für Volkswohlfahrt für männl. Arbeiter u. Diensthelfer...

Arbeitsnachweise

des Vereins für Volkswohlfahrt für männl. Arbeiter u. Diensthelfer...

Ein Regel-Burige

wird sofort gesucht. Wismarstr. 1. P. Langhammer...

Hausburschen

von 14-17 Jahren für ein Materialwaarengeschäft...

Mehrere Laufburschen

mit guten Zeugnissen werden sofort gesucht. Wohnung im Haupt-Contor...

Gelegentliches J. Lewin.

Als Wirthschafterin

suche ein besseres unterthätiges u. fauberes Mädchen aus guter Familie...

Stubenmädchen

welches im Waschen, Plätten und Nähen benannt ist, wegen Verheirathung...

Verkaufserin

zum Verkauf von Waaren gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Als Wirthschafterin

suche ein besseres unterthätiges u. fauberes Mädchen aus guter Familie...

Stubenmädchen

welches im Waschen, Plätten und Nähen benannt ist, wegen Verheirathung...

Verkaufserin

zum Verkauf von Waaren gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Einige Frauen zur Feldarbeit

würden nach angenommen. Wismarstr. 70.

Älteres Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Lebende Verkäuferin

von 14-16 Jahren für Conditorei, desgl. Küchendienst zum 1. April gesucht...

Stubenmädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Verwalter, Postmeister, Aufseher

Gärtner mit nur 4 Zeugnissen suchen. Wismarstr. 70.

Verh. Kaufmann

hat jetzt leibhaftig, sich in einfacher und doppelter Buchführung...

Ein tüchtiger Arbeiter

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Stubenmädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

Mädchen

zum Aufwarten in einem Hotel gesucht. Ein solches tüchtiges Aufwartemädchen...

**In Bad Kösen,**  
Halsberg-Premonstratens 88 ist eine herrschaftliche Wohnung mit 7 Zim. u. Zubehör, Garten, Wasserleitung, Gartenbenutzung zu vermieten.

**Fremdliche Wohnung zu verm.**  
Halsberg-Premonstratens 77, 7, 17. schöne Etage u. Keller, 7 Zim., ein Bad zu verm. Salschtr. 45.

**Schöne Wohnung, 4 Zim., Küche, n. Kam. u. Zubeh.,** f. 400 M. St. Ulrichsplatz zu verm. Nöb. Gr. Wallstr. 42, 1. Et. 1. 1. Perlon Baumengasse 2.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu vermieten. Querlinde 13. 2. Et. 2. R. K. u. verm. Thomastraße 13.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 12.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 6.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wohnung** f. 2 Zim. u. ein. Küche zu verm. Br. 210. A. Nicolaisstraße 5. Etage, 1. Oktober zu vermieten.

**Wuchererstrasse 37**  
Große Werkstätte mit Feintische, hell, modern, feuerfest.  
Große Werkstätte, wie vor., sofort und billig zu vermieten.

**Friedrichsplatz 4**  
Ein fe. Laden und Zubehör f. d. Weinhandel zu vermieten.

**Viktoria-Gesellschaft**  
f. d. Weinhandel zu verm. Weichstraße 12.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88. Nöb. u. Zubeh. f. 11. Juli. Nr. 89-88. Nöb. u. Zubeh. f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Miethgesuche**  
Woh. Zimmer zu mieten gesucht. Off. u. D. 122 an die Exped. d. Bl. oder an die Exped. d. Bl. S. 15. Möbl. Zimmer, 4 Zim., n. Kam., n. Zubeh., f. 11. Juli. Nr. 89-88.

**Auction.**  
Donnerstag den 14. d. Mts. Vorm. 11 Uhr verliedige ich auf dem Gegräbe des Herrn Otto Westphal hier, Dörfstraße 20 für Rechnung, den es angeht:

**1 Waggon kief. Grubenstangen. Hirsch. Gerichts-Vollzieher.**

**Auction.**  
Donnerstag den 14. d. Mts. Vorm. 10 Uhr verliedige ich Mathiasstr. 6, hier, zwangsweise gegen Barzahlung: 2 Schränke, 3 Bilder, 1 Kasten, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 ein. Schreibtisch, 1 Stuhl, 1 Vertikal, 1200 Ggr.; ferner freiwillig: 1000 Ggr.

**Krieger-Sanitäts-Colonne.**  
Die Sanitätsunterrieche finden von jetzt ab wieder jeden Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant Bauer's Brauerei statt und werden von Herrn Dr. Schuhardt geleitet. Alle ehemaligen Soldaten u. Vereinskameraden, welche an dem Curfus theilgenommen wollen, sind freundlichst hiermit eingeladen.

**Der Colonnenföhrer. Hebbing.**

**Ausverkauf**  
der  
**Adolf Kleess'schen**  
Konkurrenzmasse

**Warenlager in Kunst-, Luxus- u. Bronce-waren, Galanterie-, Bijouterie- u. Porzellan-waren, sowie Herren- u. Damen-Gebrauchsgegenständen wird mit aus. Waren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, in zum Theil weit unter den Fabricationspreisen abgegeben.**

**Edmund Endert,**  
54 Gr. Ulrichstr. 54.

**Ausverkauf**  
der  
**Adolf Kleess'schen**  
Konkurrenzmasse

**Warenlager in Kunst-, Luxus- u. Bronce-waren, Galanterie-, Bijouterie- u. Porzellan-waren, sowie Herren- u. Damen-Gebrauchsgegenständen wird mit aus. Waren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, in zum Theil weit unter den Fabricationspreisen abgegeben.**

**Edmund Endert,**  
54 Gr. Ulrichstr. 54.

**Ausverkauf**  
der  
**Adolf Kleess'schen**  
Konkurrenzmasse

**Warenlager in Kunst-, Luxus- u. Bronce-waren, Galanterie-, Bijouterie- u. Porzellan-waren, sowie Herren- u. Damen-Gebrauchsgegenständen wird mit aus. Waren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, in zum Theil weit unter den Fabricationspreisen abgegeben.**

**Edmund Endert,**  
54 Gr. Ulrichstr. 54.

**Ausverkauf**  
der  
**Adolf Kleess'schen**  
Konkurrenzmasse

**Warenlager in Kunst-, Luxus- u. Bronce-waren, Galanterie-, Bijouterie- u. Porzellan-waren, sowie Herren- u. Damen-Gebrauchsgegenständen wird mit aus. Waren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, in zum Theil weit unter den Fabricationspreisen abgegeben.**

**Edmund Endert,**  
54 Gr. Ulrichstr. 54.

**Ausverkauf**  
der  
**Adolf Kleess'schen**  
Konkurrenzmasse

**Warenlager in Kunst-, Luxus- u. Bronce-waren, Galanterie-, Bijouterie- u. Porzellan-waren, sowie Herren- u. Damen-Gebrauchsgegenständen wird mit aus. Waren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, in zum Theil weit unter den Fabricationspreisen abgegeben.**

**Edmund Endert,**  
54 Gr. Ulrichstr. 54.

**Ausverkauf**  
der  
**Adolf Kleess'schen**  
Konkurrenzmasse

**Warenlager in Kunst-, Luxus- u. Bronce-waren, Galanterie-, Bijouterie- u. Porzellan-waren, sowie Herren- u. Damen-Gebrauchsgegenständen wird mit aus. Waren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, in zum Theil weit unter den Fabricationspreisen abgegeben.**

**Edmund Endert,**  
54 Gr. Ulrichstr. 54.

**Ausverkauf**  
der  
**Adolf Kleess'schen**  
Konkurrenzmasse

**Warenlager in Kunst-, Luxus- u. Bronce-waren, Galanterie-, Bijouterie- u. Porzellan-waren, sowie Herren- u. Damen-Gebrauchsgegenständen wird mit aus. Waren zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, in zum Theil weit unter den Fabricationspreisen abgegeben.**

**Edmund Endert,**  
54 Gr. Ulrichstr. 54.

**H. Schnitthohnen**  
a. 10. 15. Pfa.  
für Wiederverkäufer billig bei  
Bernhard Barth, Kl. Ulrichstr. 10.

**H. Schellfisch etc.**  
empf. Neue Fischhalle, Goethestr.  
Wegbau.

Die Erd- u. Fackelwerke zum Ausbau einer 215 Meter langen Etage in der Dorfstraße 10 sollen vergeben werden. Offerten mit entsprechender Kautionsfrist sind bis zum 12. d. Mts. im hiesigen Schulhaus amte, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen, abzugeben. Pöfendorf, den 12. April 1898. Der Gemeindevorsteher.

**Verdingung.**  
Die zur Verpfisterung einer Straße in der Dorfstraße Pöfendorf erforderlich 215 m. lang abzutheilt bedeckte Fackel-Feine, 215 m. in Pöfendorf und 170 m. in Pöfendorf sollen vergeben werden. Offerten sind versegelt und mit entsprechender Kautionsfrist bis zum 19. d. Mts., Mittags 12 Uhr im hiesigen Schulhaus amte, woselbst die Bedingungen einzusehen sind, abzugeben. Pöfendorf, den 12. April 1898. Der Gemeindevorsteher.

**Verkauf**  
von  
**Fräulein Friederike Bennowitz**  
geb. Lätzendorf

zu ihrer heiligen Ahnenruhmstätte die herrschaftlichen Gütergegenstände:  
Du hast in diesen langen Jahren so manche Thräne durchgemacht, was Dich betrübte und trauerte. Doch nun soll Alles besser werden. Denn neue Kämpfe hat die Welt.

**Seine Kinder.**  
In fernem lieben Eltern, den  
**May'schen Eheleuten**  
zu ihrem höchsten Wohl die herrschaftlichen Gütergegenstände, welche dem Verstorbenen noch ferner 25 glückliche Jahre geblieben. Die Kinder:  
Friederike, geb. Lätzendorf, 12. d. Mts. 1898.  
Friederike, geb. Lätzendorf, 12. d. Mts. 1898.  
Friederike, geb. Lätzendorf, 12. d. Mts. 1898.

**Für Wittverden.**  
Ich habe eine leistungsfähige Wittverden, welche regelmäßig drei mal, a. 100 M. monatlich, wöchentlich die Tafelhalter liefern kann, gegen feste, abzum. u. M. 4.48 m. die Exped. des Saalkreis-Zeitungspostamtes, Gera 3.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Die hiesige Zeitung**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Wänder von u. nach dem Leibhans**  
belegte direkt, Verträge zu jeder Zeit. L. H. Schellfisch, 2. d. Mts. 1898.

**Bekanntmachung.**  
600 Mk. Bekanngung  
werden seitens der Provinzial-Ländl. Feuer-Versicherungsgesellschaft, der den Ueberleb. am 29. März, 1898 in Köpzig (altgegründetes Brandes) so zur Lage bringt, ob er gerichtlich befristet werden kann - J. 7. g. 243/98 - Halle a. S., den 2. April 1898.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

**Unterriecht.**  
**Violin-Unterricht**  
ertheilt nach höchstschätzbarer Methode gegen mäßiges Honorar  
F. Wolf, Edelgasse 10, p.

